

Wochenblatt / 06.10.2023

Liebe Schulgemeinschaft,

so spät die Sommerferien dieses Jahr zu Ende gingen, so schnell rasen wir jetzt gefühlt schon wieder auf die Herbstferien zu. Es war aber auch einiges los! Unser 50. Geburtstag hat viele auf Trab gehalten, das Ergebnis war ein rund um gelungener und wunderschöner Auftakt für ein ganzes Jahr voller bunter Jubiläumsprogrammpunkte.

Und dann wurde das von vielen sehr erwünschte Forum zum Thema Schulsozialarbeit nachgeholt. Der Vortrag war sehr gut besucht und äußerst spannend und aufschlussreich. Jetzt wollen wir aber nicht schon zu viel verraten und wünschen viel Spaß beim Lesen!

Herzliche Grüße

Beatrix Richter, Ulrike Schulte-Rahde und Yvonne Rehmman

Delegation Öffentlichkeitsarbeit



Aktuelle Termine & Ausblick

Online-Vertretungsplan: <https://waldorfschule-kiel.de/start/vertretungsplan.html>, die Daten sind ab 20:30 Uhr für den Folgetag einsehbar. Passwort: siehe Mail aus dem Schulbüro vom 12. August 2022.

Mi, 11.10.2023: Informationsabend für zukünftige 1. Klasse

20 Uhr im Forum des Hauptgebäudes

Fr, 13.10.2023 - Sa, 14.10.2023: Die Räuber - Klassenspiel der 12b

jeweils 20 Uhr im Forum

Mo, 16.10.2023 - Di, 31.10.2023: verlängerte Herbstferien

Herbstferien + schulfreier Brückentag + Reformationstag

Do, 02.11.2023: Forum: Kinderbesprechung

Forum zum Austausch für Eltern, Lehrer*innen und Schüler*innen

19 Uhr im Forum

Sa, 11.11.2023: Martinimarkt

11:00 - 17:00 Uhr



Aus dem Schulleben

Buntes Jubiläumsfest – 50 Jahre Freie Waldorfschule Kiel



Großer Jubel und jede Menge Applaus - die Energie beim Festakt am 23. September passte gut zu einer lebendigen und bunten Jubiläumsfeier. Geschäftsführerin Susanne Wischhusen und Nils Karow, Elternvertreter im Schulvorstand, begrüßten gemeinsam Gäste, Ehemalige und die Schulgemeinschaft und teilten mit dem Publikum auch die aktuellste Auszeichnung für die Schule: ein 3. Platz beim Kieler Drachenbootrennen. Ministerpräsident Daniel Günther gratulierte mit einem Augenzwinkern zum 3. Platz im Kostümwettbewerb des Sportevents und umso herzlicher zu 50 Jahren Freie Waldorfschule Kiel. Günther zeigte sich beeindruckt davon, was in dieser Zeit erreicht wurde und wie er die Gemeinschaft an diesem Tag selbst erlebe. „Sie haben mit der Waldorfpädagogik vieles bereits erprobt, was wir heute an den staatlichen Schulen übernommen haben“, würdigte er das Wirken der Waldorfschulen insgesamt und tauchte später auf dem Schulhof und in einigen Klassenräumen tiefer in die Arbeit der Kieler Waldorfschule ein.

An den Informationspavillons luden Lehrer*innen, Schüler*innen und Eltern dazu ein, die verschiedenen Facetten der Schule und des Unterrichtens kennenzulernen und teilweise selbst auszuprobieren. Stellvertretend seien hier Sprachen, Pop-Up-Kunst und Musik, Handwerk und Naturwissenschaften, sowie Informationen zu 1. Klassen und allen Stufen sowie Elternengagement genannt. Auch die KiTas und das Waldorflehrerseminar stellten sich vor.



Ein passendes Bild zum Wesen unserer Gemeinschaft und dem damit verbundenen Blick auf die Kinder zeichnete Boje Willms, Klassenlehrer, mit einer Geschichte von Maus, Frosch, Schnecke und Spatz. Wie wir zeigten die Tiere den Mut, ins kalte Wasser zu springen, sich auch mal durchzubeißen, das eigene Haus zu verlassen und die Welt zu erkunden, aber auch den Mut, nicht bei allem mitzumachen.

Thomas Müller-Tiburtius (Schulführung), Helmut Laufenberg (Gründungslehrer) und Ulrich Ehmcke (ehemaliger Lehrer) nahmen uns mit zu den Anfängen der Schule in einer Werkstatt in Molfsee, berichteten von der Lösung scheinbar unüberwindbarer Hindernisse bei der Baugenehmigung und stetig steigender Schülerzahlen sowie lange Diskussionen und Abstimmungen im ebenfalls immer größer werdenden Kollegium zu Weiterentwicklung der Schule.



Zum bisher Erreichten gratulierten sowohl im ersten als auch im zweiten Veranstaltungsblock weitere Gäste wie die 2.stv. Stadtpräsidentin Antje Möller-Neustock, Jörg Soetebeer vom Waldorflehrerseminar und Carsten Haack von der Theodor-Storm-Schule. Den künstlerischen Rahmen für Grußworte und Reden bildeten die gelungenen und viel beklatschten Auftritte des Oberstufenorchesters, der 4. und 6. Klassen und des Walddorffreunde-Chors. Das kulinarische Programm bot ein vielseitiges Kuchenbüffett, Apfelsaft aus dem Schulgarten, Waffeln sowie Bratwurst und vegetarische Burger.

Vielen Dank an alle Mitwirkenden, die dieses Fest vorbereitet und gestaltet haben. Es war ein großartiger Tag mit vielen schönen Eindrücken, guten Gesprächen und einer zauberhaften Stimmung. Das Beste daran, das war erst der Anfang unsers Jubiläumsjahres. Weiter geht es mit dem Klassenspiel der 12b – gezeigt wird „Die Räuber“ – und dem Martinimarkt am 11.11. Aktuelle Informationen zu allen geplanten Veranstaltungen gibt es jeweils auf der [Schulwebseite](#). (BR)



Aus dem Schulleben

Waldorfschulsozialarbeit – Ein Vortrag von Fridtjof Meyer-Radkau von der Freien Interkulturellen Waldorfschule Berlin

Der vor den Sommerferien ausgefallene Informationsabend zum Thema „Schulsozialarbeit an Waldorfschulen“ konnte nun im Forum am 28. September nachgeholt werden: Fridtjof Meyer-Radkau von der Freien Interkulturellen Waldorfschule in Berlin war unser Gast und stellte seine Arbeit vor. Außerdem berichtete er über Chancen und Herausforderungen der Entstehung und Entwicklung von Waldorfschulsozialarbeit und ließ uns teilhaben an seinen Erfahrungen. Zuvor hatte er am Nachmittag bereits mit den Lehrkräften gearbeitet, auf deren Initiative die Einladung erfolgte.

Die Nähe zum Thema war bereits im Rahmen seiner Abschlussarbeit des Sozialpädagogik-Studiums entstanden: 2013 vollzog er, selbst ehemals Waldorfschüler, darin eine erste Analyse zu Schulsozialarbeit in Verbindung mit der Waldorfpädagogik. Darauf konnte er bei der Neugründung der Interkulturellen Waldorfschule zurückgreifen. Schulsozialarbeit sei hier von Anfang an mitgedacht worden. Insgesamt sei dies aber noch ein junges Thema an Waldorfschulen, jedoch auch ein Trend, der sich abzeichne; immer wieder werde er konsultiert, um seine Erfahrungen mit anderen Waldorfschulgemeinschaften zu teilen. Mit einer guten Planung könne Waldorfschulsozialarbeit ein weiteres Qualitätsmerkmal in den Schulen sein. Ihm persönlich ginge es darum, die Stimme der Schüler*innen in der Schule zu stärken sowie das Schulkollegium und die Familien wo gewünscht sozialarbeiterisch zu unterstützen.

Gesellschaftliche Bedingungen stellen den Rahmen für das Aufwachsen von Kindern und Jugendlichen in Familie und Schule. Schulsozialarbeit könne diese Themen aus einer Position heraus aufgreifen, die sich als allparteilich versteht. Seine wichtigste Botschaft an alle im Schulleben: Niemand kann und muss perfekt sein. Waldorfschulsozialarbeit kann vermitteln und Gespräche begleiten, wenn in Klassen besondere soziale Herausforderungen oder Interesse an aktuellen Themen bestehen, wenn Eltern Beratung in Fragen des familialen Zusammenlebens benötigen, wenn einzelne Schüler*innen einen Ansprechpartner suchen für Dinge, die sie weder in der Familie noch mit Lehrkräften besprechen wollen – und sie steht natürlich in gleicher Weise dem Kollegium zur Verfügung.

Alle immer wieder miteinander ins Gespräch zu bringen, die Beziehungen in den Blick zu nehmen und neue Perspektiven auf sie zu eröffnen, sei eine wesentliche Säule seiner Arbeit. Ergänzend zu dem, was andere Professionen bereits im Schulalltag leisten, könne er seinen sozialpädagogischen Blick auf Familienalltag und auf das soziale Miteinander an der Schule einbringen. Systemisches Denken und Handeln, Kenntnisse im Sozialrecht und dem Kinderschutz sowie eine umfassende methodische Qualifizierung in Bezug auf Prävention, Mediation, Kinderschutz, Mediennutzung, psychische Gesundheit, Elternberatung und -coaching, sexuelle Bildung, Antidiskriminierungsarbeit, die Durchführung von Klassenräten u.a.m. sind wesentliche Bausteine. Auch eine Vernetzung zu anderen Stellen im Umfeld der Schule könne gezielt erfolgen.

“Es bringt in alle Waldorfschulen sehr viel Bewegung“, berichtete uns Herr Meyer-Radkau. So sei es daher auch besonders wichtig, dass jede Schule, die sich auf diesen Weg begeben möchte, dies mit viel Zeit und Raum für eine individuelle, standortgebundene Konzeptentwicklung von Schulsozialarbeit tut – mindestens zwei Jahre darf diese in Anspruch nehmen. Eine „Blaupause“ gibt es nicht, jedoch wird es bald einen Implementierungsleitfaden in Zusammenarbeit mit dem Bund der Freien Waldorfschulen geben.



Fridtjof Meyer-Radkau

Der Prozess ist aussichtsreich, wenn Bestehendes durch neue Impulse unterstützt und so die interdisziplinäre Zusammenarbeit erweitert wird: Was sind die Anforderungen der jeweiligen Schule an Schulsozialarbeit? Welche Schätze haben wir schon, und wie können diese sinnvoll ergänzt werden? Was ruft Sorgen hervor? Dies sind wichtige Fragen, die im Vorfeld bearbeitet werden sollten.

An den sehr beeindruckenden und umfänglichen Vortrag schlossen sich so viele interessierte Nachfragen an, sodass alle anderen Themen des Forums auf das Novemberforum verlagert wurden. Wir danken Herrn Meyer-Radkau für seine tiefen Einblicke! Sie ermöglichten Klärung, Diskussion und stießen weitere Fragen an, die sicher auch an unserer Schule Anlass für nachgehende Gespräche gegeben haben.

Weitere Informationen: www.waldorfschulsozialarbeit.de

Vorankündigung zum Martinimarkt



Liebe Eltern!

Endlich wird in diesem Jahr der Martinimarkt wieder zur gewohnten Zeit im November stattfinden und zwar am Samstag, dem 11. November von 11 bis 17 Uhr!

Die Organisation im Hintergrund läuft bereits und in diesem Jahr kommt eine besondere Herausforderung auf uns zu, da die Herbstferien so spät liegen. Nach den Herbstferien sind nur knapp zwei Wochen Schule bis unser großer Markt stattfindet. Das heißt, die allermeisten Vorbereitungen müssen vor den Ferien laufen.

Gleich im Anschluss an die Ferien findet ihr in der Ranzenpost eurer Kinder den bekannten orangefarbenen Martinimarktbrief. Dort stehen viele Infos zu Aufbau und Ablauf des Marktes – fragt eure Kinder Anfang November bitte, ob sie den Brief schon bekommen haben und gebt ggf. auch den Abschnitt mit der Kuchenspende wieder mit in die Schule!

Wir freuen uns auf einen wunderbaren Markt mit Euch!
Euer Basarkreis

Kontakt

E-mail: basarkreis@waldorfschule-kiel.de

Nachhaltig Nähen – Aus Altem wird Neues für den Martinimarkt

Termine für das gemeinsame Nähen an der Schule: Samstag, den 28.09.23
und/oder am Sonntag, den 01.10.2023 jeweils von 10:00-14:00 Uhr

Kontakt: Yvonne Rehmann: kontakt@yvonne-rehmann.de, 0170 5959826



Vortrag

Strommangel als tröstende Zukunft - Das Internet abschalten?

Vortrag von Dr. Otto Ulrich

am Mittwoch, 18. Oktober 2023 um 19:30 Uhr

im Seminarraum der Pumpe, Haßstrasse 22, 24103 Kiel



Wenn von Zukunft die Rede ist, kommt heute meist allein der technologische Fortschritt zur Sprache. Physikingenieur Dr. Otto Ulrich nimmt eine andere Perspektive ein: Er umreißt in seinem Vortrag Erneuerungsimpulse für eine nachhaltige, humane und spirituelle Kultur. Provokante Voraussagen, wie die Überwindung der Digitalisierung oder Fragen nach einer Zukunft ohne Strom fordern zum Mitdenken auf.

Otto Ulrich, *1942 (Dr.rer.pol.), Physikingenieur, war als Politikberater viele Jahre im Bundeskanzleramt und als Diplomat in Brüssel tätig. Er ist Autor von Büchern, Essays – etwa in Die Zeit, Geo, Scheidewege, Universität, Die Drei, etc. Er ist Entwickler des von der UN zertifizierten Weltklima-Konferenzspiels „Cooling down“.

Eintritt gegen Spende

Theater

Einfach Sagenhaft - Alles Ballade oder was!

Eine kreative Ode an die deutschen Balladen - die perfekte Mischung aus Leidenschaft und dem Potenzial der Sprache zeigt den Reichtum in den Geschichten, zauberhafte Wesen und fesselnde Abenteuer. Die Inszenierung erweckt vertraute Charaktere aus der Erinnerung zum Leben: Der Zauberlehrling, die bezaubernde Loreley, der wilde Wassermann, der robuste Friesenmann Nis Randers, der humorvolle Seemann Kuttel Daddeldu und viele andere. |

In ihrer mutigen Darstellung beschwören sie die Gefahren von Wasser und Feuer herauf, von wilden Stürmen und intensiven Emotionen – neu erlebt, tief empfunden, mit großer Spannung erfüllt, beängstigend schön und gelegentlich leicht schrullig. Ganz einfach: Eine sagenhafte Darbietung.



Oktober 2023

DO + FR + SA am 5., 6., 7. /

13., 14. / 19., 20., 21. jeweils um 20 Uhr

Anzeigen

Wohnung gesucht!

Moin, mein Name ist Karema, zur Zeit besuche ich die 13. Klasse mit meiner Schwester zusammen. Da wir momentan in Kellinghusen wohnen ist unser Schulweg sehr lang und wegen der Deutschen Bahn müssen wir öfter einen Teil des Hauptunterrichts fehlen. Wir fahren täglich drei Stunden wenn alles ohne Verspätung läuft, aus diesem Grund suchen wir zum nächstmöglichen Termin eine 2-3 Zimmerwohnung in Kiel, ein Balkon oder eine Terrasse wären traumhaft. Die Warmmiete sollte 850€ nicht überschreiten.

Wir rauchen nicht, spielen keine Instrumente und haben keine Haustiere. Falls Sie noch fragen haben, können Sie mich gerne unter dieser Telefonnummer erreichen: 01728042975, oder per E-Mail: karimaalrazouk2003@gmail.com

Wir würden uns über eine positive Rückmeldung sehr freuen.



**AUSSTELLUNG ZUM THEMA
GEMEINWOHL-ÖKONOMIE**
—
IM KIELER RATHAUS
3. OG | FLEETHÖRN 9 | 24103 KIEL
Vernissage am 6.10. um 15 Uhr

**6.10.
—
25.10.
2023**

Was ist eigentlich das Gemeinwohl? Neben dieser zentralen Frage wird in der aktuellen Ausstellung „Die Welt steht Kopf“ rund um die Gemeinwohl-Ökonomie im Kieler Rathaus erklärt, wie wir unsere Welt mit dem alternativen Wirtschaftsmodell der Gemeinwohl-Ökonomie nachhaltiger und gerechter gestalten können.

Auf Plakaten werden die Grundgedanken und Detailthemen der Gemeinwohl-Ökonomie-Bewegung veranschaulicht, sodass für alle Interessierten etwas dabei ist! **Wir freuen uns auf Dich!**

Öffnungszeiten: Montag – Freitag von 6 bis 18Uhr

Ausstellung vom 6.10. – 25.10.2023
Vernissage am 6.10. um 15 Uhr

Im Kieler Rathaus, 3. OG
Fleethörn 9, 24103 Kiel



**GEMEINWOHL
ÖKONOMIE**
Ein Wirtschaftsmodell
mit Zukunft

Kiel-Region

Anzeigen



Jugend-Kulturaustausch Der Freundeskreis Südafrika sucht Gastfamilien im Dezember über Weihnachten 2023/24



Fotorechte Freundeskreis Südafrika

Gewinne neue Freunde aus Südafrika Noch Gastfamilien für südafrikanische Schülerinnen und Schüler gesucht!

Wer möchte Gastfamilie für eine(n) südafrikanische(n) Jugendliche(n) für 4 oder 6 Wochen werden? Alle SchülerInnen sprechen Englisch, kommen aus allen Regionen Südafrikas und vermitteln den Gastfamilien ein Stück ihrer Kultur. Die Gäste (15-18 Jahre) nehmen als Hospitant (in) mit ihren Gastgeschwistern am Unterricht teil, soweit noch keine Winterferien sind.

01.12.23 - 11.01.24 (6 Wo) oder 15.12.23 - 11.01.24 (4 Wo)

Der FSA organisiert die Bahnfahrt zu den Gastfamilien. Alle SchülerInnen sind krank-, unfall- und haftpflichtversichert. Die Gastfamilien bieten Unterkunft, Verpflegung und Teilnahme am Familienalltag. Ein eigenes Zimmer ist nicht erforderlich. **Ein Gegenbesuch ist gerne möglich.**

Unverbindliche Infos:

Petra Jacobi petra@freundeskreis-suedafrika.de
Tel 0521 160050 Mobil 0171 1941867
Rehhagenhof 42 33619 Bielefeld
www.freundeskreis-suedafrika.de

Anzeigen



Ziegenfreund*in gesucht!

Wir suchen eine
zuverlässig und selbstständig arbeitende
Wochenendvertretung
fürs Melken und Füttern unserer Tiere
auf 520 €- Basis
(1-1,5 Tage/Woche, ca. 10 Std., 12 €/Std.)

Vorerfahrungen sind nicht unbedingt notwendig aber natürlich hilfreich.
Entscheidender ist ein Gespür für die Ziegen und Lust auf die - teils recht
körperliche - Arbeit mit ihnen bzw. für sie.

In der Regel geht es uns um die Samstage, schön wäre es aber, wenn du
flexibel bist und ggf. nach Absprache auch mal andere ganze Tage oder
einzelne Stallzeiten übernehmen könntest. Gemolken wird morgens ab
6.30/7 Uhr und nachmittags ab 16/16.30 Uhr. Etwas Gleitzeit ist möglich.

Da wir finanziell nicht viel bieten können und dennoch einiges erwarten,
macht es nur Sinn, wenn das für dich nicht nur ein Job sondern eine
Herzensangelegenheit ist.

Schmuseinheiten (mit den Ziegen ;)), Fitnessprogramm und Leckereien
aus unserer Käserei sind dafür inklusive.

Bei Interesse melde dich gern unter ziegen@hof-mevs.de



HOF MEVS

Bereich Milchziegen
Katya Schneider & Thomas Schmidt
Senfstraße 17
24214 Schinkel
www.hof-mevs.de

Ansprechpartner:innen

Sprecher für außerschulische Angelegenheiten:

Stefan Tiemann

Kontakt bitte über das Büro (5309-0)

Schulführung

Wiebke Ailland, Thomas Müller-Tiburtius

Gespräche gern nach Vereinbarung über das Büro (5309-0)

Kummer, Sorgen, Nöte, Fragen im Schulzusammenhang?

Die Vertrauenseltern und -lehrer:innen:

Irene Hauke: 0431 5309128 (von 10-16 Uhr)

Matthias Autenrieth: m.autenrieth@waldorfschule-kiel.de

Katja Köhler und Philip Zimmermann per Mail

vertrauenskreis@waldorfschule-kiel.de

Elternvertretung im Vorstand

Sandra Gieske: s.gieske@waldorfschule-kiel.de

Nils Karow: n.karow@waldorfschule-kiel.de

Impressum Wochenblatt

Beatrix Richter (BR), Ulrike Schulte-Rahde (USR), Yvonne Rehmann (YR)

wochenblatt@waldorfschule-kiel.de

Anzeigen im Wochenblatt

Anzeigen nehmen wir über wochenblatt@waldorfschule-kiel.de entgegen. Für die Veröffentlichung werden keine Gebühren erhoben. Wer möchte, kann an den Förderverein der Schule spenden (Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik Kiel e.V, Bank für Sozialwirtschaft, IBAN: DE 65 2512 0510 0007 4931 00).